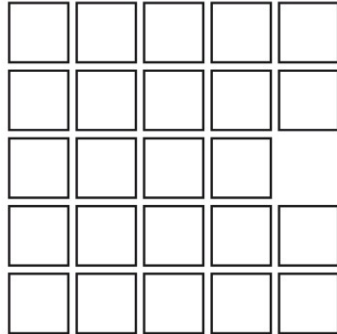







Stadt Erlangen



Haushalt 2023 -Verwaltungsentwurf-

Ergebnishaushalt
Finanzhaushalt
Investitionsprogramm

Jahresabschluss 2021

	Ansatz in Mio.	Ergebnis in Mio. €	
Jahresergebnis	-8,0	+ 40,3	
Ergebnisrücklage per 01.01.2022		+ 211,4	
Steuern und ähnliche Abgaben (Finanz-HH)	289,3	340,2	
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	+ 10,2	+ 38,1	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56,5	59,5	
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 27,1	- 39,1	
Finanzierungsmittelüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)	- 16,9	- 1,0	
Entschuldung (-)	+/- 0	- 2,7	

Budgetergebnisse 2021




- Gesamtbudgetergebnis der 28 Fachämter – nur Sachmittel (ohne GME):
+ 3,5 Mio. € (Vorjahr + 8,5 Mio. €)
- Personalmittelbudgetergebnis (ohne GME):
+ 1,4 Mio. € (Vorjahr + 1,1 Mio. €)
- Sonderrücklage Budgetergebnisse – Stand 31.12.2021: **2,3 Mio. €** (Vorjahr 2,6 Mio. €)

Gewerbesteuern 2015, 2020, 2021

in Mio. €

	2015	2020	2021
München	2.454,7	1.747,3	3.353,7
Nürnberg	393,8	419,5	549,0
Augsburg	120,3	161,9	183,8
Regensburg	226,4	94,3	196,8
Ingolstadt	111,2	37,6	77,8
Würzburg	81,4	78,3	80,4
Fürth	60,0	50,8	72,5
Erlangen	67,1	207,2	198,1
Bamberg	37,4	35,0	49,9
Bayreuth	92,4	79,1	57,5
Schweinfurt	62,5	29,2	52,0
Coburg	57,0	83,3	92,8
Alle bayr. Kreisfreie Städte	4.162,8	3.393,4	5.424,3

Entwicklung 2022

- Controlling Zwischenbericht zum 31.07.2022 
Die Ämter 24, 33, 34, 44, 47, 50, 51, 61, 63 und 66 melden voraussichtlich schlechtere Budgetabschlüsse zum Jahresende mit ges. rd. 16,0 Mio. € (Vj. 7,0 Mio.€) – Die Ämter 20 und 39 rechnen mit besseren Abschlüssen.
- Gewerbesteuer: Ansatz 182,5 Mio. € 
nach den derzeitigen Anordnungen könnte der Ansatz um rd. 5 - 10 Mio. übertroffen werden.
- Einkommensteuer: Ansatz 89,1 Mio. € 
voraus. 9 Mio. über Ansatz (auf Basis 1. HJ 2022)
- Personal- und Versorgungsauszahlungen: Ansatz 148,9 Mio. €
wird voraussichtlich eingehalten.
- Neuver-/Entschuldung: Ansatz +/- 0,0 Mio. €
voraussichtlich wird die Kreditermächtigung 2,6 Mio.€ nicht in diesem Jahr in Anspruch genommen; damit Schuldenstand zum Jahresende ~ 89,6 Mio. €.

Volkswirtschaftlicher Hintergrund 2022/2023





- Die Liste des Grauens ist lang: Klimawandel, Gaskrise, Ukrainekonflikt, Inflation, Sinkende Reallöhne, Einbruch der Einzelhandelsumsätze – *nicht zu Ende geschrieben*.
- Volkswirte erwarten für das zweite Halbjahr 2022 und den Durchschnitt des kommenden Jahres 2023 einen Rückgang des BIP, also eine Rezession (Commerzbank: – 0,5 % für 2023) – droht sogar eine kräftigere Rezession?
- „Der Geschäftsklimaindikator der gewerblichen Wirtschaft in Bayern trübt sich weiter ein. Die Sorgen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Perspektiven nehmen deutlich zu“ - aus aktuellem Konjunkturbericht Bayern i. A. des Bayerischen Wirtschaftsministeriums
- Und trotzdem: Es soll 2 Mio. unbesetzte Arbeitsplätze in Deutschland geben – das ist oftmals zu spüren. Fazit: *Aus dem Fachkräftemangel wurde ein Arbeitskräftemangel*.
- Die Arbeitslosigkeit ist in Erlangen in den letzten Monaten nicht so sehr angestiegen wie in anderen bayerischen Städten; seit August ist Erlangen – zusammen mit Ingolstadt - wieder auf dem ersten Platz der deutschen kreisfreien Städte bei der AL-Quote.
- Gehen Sie doch mal auf die Startseite der Europäischen Zentralbank. „Unsere wichtigste Aufgabe ist es, Preisstabilität zu gewährleisten. Dies tun wir indem wir dafür sorgen, dass die Inflation niedrig, stabil und vorhersehbar bleibt“ ist dort zu lesen.
Meine These: *Wir behalten eine strukturelle hohe Inflation*.
- Inflation und Lieferengpässe machen Bauprojekte unkalkulierbar – auch unsere!

SV-Beschäftigte am Erlanger Wohnort

Per 30.06.	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte	Amtliche Einwohnerzahl des Statistischen Landesamts
1995	38.664	101.505
2000	37.556	100.698
2005	36.932	102.745
2010	40.118	105.387
2015	43.805	106.803
2020	48.911	112.347
2021	50.093	112.296

Entwurf 2023

Ausgangsbasis: Der im Januar 2022 beschlossene mittelfristige Finanzplan für 2023

- Jahresergebnis: - 8,7 Mio. € 
- Saldo aus Verwaltungstätigkeit: + 7,6 Mio. €
- Auszahlungen Investitionstätigkeit: **73,5 Mio. €** 
- Saldo aus Investitionstätigkeit: - 51,0 Mio. € 
- Finanzierungsmittelfehlbetrag: - 43,5 Mio. € 

Entwurf 2023

- **Zielsetzung:**

1. kein Streichen von im Finanzplan bereits berücksichtigten Maßnahmen ➡ *nicht geschafft*
2. freie Finanzspanne für 2023 und die Folgejahre ➡ *nicht geschafft* 😞
3. hohes Investiv-Volumen zur Abarbeitung des Investitionsstaus und für Klimaschutz

- **Vorgehensweise:**

1. Ämterbudgets auf Basis der Ansätze 2022 oder der Ergebnisse 2021.
Soweit geboten wurden Ansätze für Sondermaßnahmen eingestellt.
2. Erstmals: Referate einen Budgetrahmen vorgeben + Möglichkeit der Umschichtung zwischen den Ämterbudgets - war aufgrund des insgesamt gestiegenen Mittelbedarfs nicht in allen Fällen erfolgreich.
3. Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen hochgerechnet oder geschätzt auf Basis der aktuellen Steuerschätzdaten (Mai 2022).
4. Investitionen – in Höhe der zu erwartenden Zahlungsabflüsse.

Im Mai hat die Kämmerei auf Basis des beschlossenen Finanzplans Vorschläge zum Investitionsprogramm und zu den Budgets an die Ämter verschickt. Die HH-Gespräche zu den Anträgen/Einwendungen der Referate und Ämter begannen am 4. Juli 2022 und endeten am 12. Juli 2022.

Entwurf 2023

- **Ämterbudgets:**

Amt 24: Zuschussbudget 2023: **29,0 Mio. €** -

2022: 24,8 Mio. € → Erhöhung 4,2 Mio. € (aufgeplant auf Budgetansatz 2022)

- **Amt 50:**

Zuschussbudget 2023: **5,4 Mio. €** (Vj. 5,2 Mio. €)

→ Erhöhung 200 T€ (aufgeplant auf Ergebnis 2021)

Achtung! Amt 55 künftig Eigenbetrieb – Vj. 3,1 Mio. € Zuschussbudget

- **Amt 51:** Zuschussbudget 2023: **25,2 Mio. €**

Zuschussbudget 2022: 21,6 Mio. € → Erhöhung 3,6 Mio. € (aufgeplant auf Budgetansatz 2022)

- **Personalausgaben:**

Ansatz enthält die voraussichtlichen Tariferhöhungen für Beamte und Angestellte.

Für die Kosten des Stellenplans sind diesmal 2,6 Mio. € vorgesehen - im Vj. waren

3,1 Mio. € vorgeschlagen; veranschlagt für 2023 nur der halbe Wert mit 1,3 Mio. €.

Eckdaten

in Mio. Euro	Plan 2021 Ansatz	Ist 2021	Plan 2022 Ansatz	Entwurf 2023 Ansatz
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	448,7	506,7	486,3	475,1
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	438,5	468,6	468,7	454,2
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	+ 10,2	+ 38,1	+ 17,6	+ 20,9
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29,5	20,4	29,8	24,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56,5	59,5	71,0	72,1
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 27,1	- 39,1	- 41,2	- 47,4
Finanzierungsmittelüberschus s (+) bzw. Fehlbetrag (-)	- 16,9	- 1,0	- 23,6	- 26,5
Neuverschuldung (+)/ Entschuldung (-)	+/- 0	- 2,7	+/- 0	+/- 0
Saldo im Ergebnis-HH	- 8,0	+ 40,3	+ 1,4	+ 3,1

Wichtigste Einnahmen & Ausgaben – a/FHH

in Mio. Euro	Ist 2021	Plan 2022 Ansatz	Entwurf 2023 Ansatz
Gewerbesteuer	198,1 (Ansatz 150,0)	182,5 (Hebesatz 440)	180,0 (Hebesatz 440)
Gemeindeanteil an der EKSt	87,7 (Ansatz 86,5)	89,1 (voraus. Ist 98,4)	100,0
Gemeindeanteil an der Ust	26,3 (Ansatz 25,2)	22,2 (voraus. Ist. 24,6)	25,4
Grundsteuer B	21,4 (Ansatz 21,1)	21,4 (Hebesatz 425)	22,7 (Hebesatz 425)
Schlüsselzuweisung	0	Ist: 0	0
Personalaus- und Versorgungszahlungen (o. Rückstell.)	141,5 (Ansatz 140,2)	148,9	154,0
Bezirksumlage	53,8 (Umlagesatz 23,55)	59,9 (Umlagesatz 23,55)	57,6 (Umlagesatz 22,9)
Zuschuss Sachmittelbudgets	63,2	63,6	68,5 <i>ohne Amt 55</i>

Investitionsvolumen mit gesamt **72,1 Mio. €**



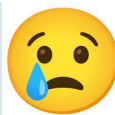
	in Mio. Euro
Schulsanierung und Schuleinrichtung Berufsschule Werkstätentrakt 8,7 Mio. €, Berufsschule Einrichtung 2,9 Mio. €, MTG - Schulgebäude 2,3 Mio. €, ASG Sporthalle 2,2 Mio. €, Gymnasium Fridericianum – Chemiesaal 600 T€, Eichendorffschule Sportanlage 565T€, Friedrich-Rückert-GS 1,5 Mio. € und Michael-Poeschke GS (550 T€) - Ganztagsbetreuung, Kostenanteil Ernst-Penzoldt MS 822 T€	21,6
Jugendbereich, Kita, Horte, Krippen Zuschuss freie Träger 4,5 Mio. €, Neubau Lernstuben Rathenau 700 T€, Neubau KiTa „Am Brucker Bahnhof“ 2,0 Mio. €, Familienzentrum Lernstube Röthelheimpark 4,7 Mio. €, Einrichtung KiTa's einschl. Preiserhöhung 900 T€	13,1
Straßen/Brücken - Straßenbahn/STUB einschließlich Ost-Ast/STUB 3,8 Mio. €, Straßen- und Brückenbau 9 Mio. €,	12,8
Sport und Bäder Neubau Sporthalle Hartmannstraße 3,8 Mio. €, Förderung Sportstättenbau 150 T€, BK-Zuschuss FSV Bruck 800 T€, BK-Zuschüsse TB + Förderung energetische Sanierung 125 T€, Sonderförderprogramm 300 T€	5,3
Umweltbereich Grünanlagen 867 T€, Zuschüsse priv. Energiesparmaßnahmen 1,0 Mio. €, Umweltmaßnahmen 347 T€, Stärkung Umweltverbund 250 T€, PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden 400 T€, Zuschüsse „Grün in der Stadt“ 60 T€	2,9
Kultur- und Freizeitbereich GS Frankenhof 6,8 Mio.€, Neubau Begegnungszentrum E-West 3,2 Mio. €, Generalsanierung Heinrich-Lades-Halle 1,25 Mio. €, Einrichtung und Geräte Ämter 41 – 47: 1,5 Mio. €	12,8
Investitionen allgemein - Grunderwerb bebaut und bebaut 381T€, Feuerwehr 864T€, Bergkirchweihgelände 200 T€, Kapitalerhöhung ESTW 672 T€, Einrichtung Verwaltung 410 T€	3,6

Vergleich ausgewählter bekannter Investitionsvorhaben bzgl. Kostensteigerung
vom Stadtratsbeschluss z. HH 2022ff v. 13.01.2022 bis zur Einbringung des HH-Entwurfes 2023ff am 29.09.2022

Stadtratsbeschluss zum HH 2022ff v. 13.01.2022

Einbringung des HH-Entwurfes 2023ff am 29.09.2022

IP-Nr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahre 2009 bis 2021	Ansatz u. HH- Reste 2022	Plan lfd. Jahr 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Merkmale Merkmale	Gesamtsumme Merkmale
211 Produktgruppe Grundschulen									
211J.574 (bisher 365C.403)	M-Poeschke-GS, ZGG Anbau Mensa u. Ganztagsbetreuung		-200.000,00	-400.000	0	0	0	-8.600.000	-9.200.000
211J.574	M-Poeschke-GS, ZGG Anbau Mensa u. Ganztagsbetreuung		-200.000,00	-550.000	-2.000.000	-4.300.000	-3.300.000	-350.000	-10.700.000
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	-150.000	-2.000.000	-4.300.000	-3.300.000	8.250.000	-1.500.000
211O.482	GS Friedrich-Rückert-Schule, Erweiterung u. Anbau	-7.646,89	-673.532,11	-2.100.000	-3.300.000	-1.210.000	0	0	-7.360.000
211O.482	GS Friedrich-Rückert-Schule, Erweiterung u. Anbau	-7.646,89	-673.532,11	-1.500.000	-3.300.000	-2.620.000	-40.000	-27.000	-8.237.000
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	600.000	0	-1.410.000	-40.000	-27.000	-877.000
365 Produktgruppe Tageseinrichtungen für Kinder									
365B.414	Neubau KiTa "Am Brucker Bahnhof"	-97.589,37	-880.361,82	-1.570.000	-2.700.000	-1.430.000	0	0	-6.677.951,19
365B.414	Neubau KiTa "Am Brucker Bahnhof"	-97.589,37	-880.361,82	-2.000.000	-2.700.000	-1.581.000	0	0	-7.258.951,19
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	-430.000	0	-151.000	0	0	-581.000
365E.403	Neubau Familienzentrum/Lernstuben im Röhlheimpark	-1.553.664,41	-4.899.378,47	-3.130.000	-3.200.000	-1.350.000	0	0	-14.133.042,88
365E.403	Neubau Familienzentrum/Lernstuben im Röhlheimpark	-1.553.664,41	-4.899.378,47	-4.700.000	-3.200.000	630.000	0	0	-14.983.042,88
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	-1.570.000	0	720.000	0	0	-850.000
366 Produktgruppe Einrichtungen der Jugendarbeit									
366C.404	Generalsanierung Frankenhof 1.BA m. Sing u. Musikschule	-16.200.339,92	-1.131.148,37	-6.780.000	-7.600.000	-1.100.000	0	0	-42.811.488,29
366C.404	Generalsanierung Frankenhof 1.BA m. Sing u. Musikschule	-16.200.339,92	-1.131.148,37	-6.780.000	-7.600.000	-5.600.000	-2.920.000	0	-50.231.488,29
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	0	0	-4.500.000	-2.920.000	0	-7.420.000
424 Produktgruppe Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen									
424F.400	Vierfach-Sporthalle an der Harlmannstr.	-12.633.503,46	-5.000.134,73	-2.400.000	-640.000	0	0	0	-20.673.638,19
424F.400	Vierfach-Sporthalle an der Harlmannstr.	-12.633.503,46	-5.000.134,73	-3.800.000	-1.600.000	0	0	0	-23.033.638,19
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	-1.400.000	-960.000	0	0	0	-2.360.000
541 Produktgruppe Gemeindestraßen									
541S.25	Housing Area, Straßenumgestaltung	-2.368,10	-146.858,40	-500.000	-1.550.000	-400.000	0	0	-2.599.226,50
541S.25	Housing Area, Straßenumgestaltung	-2.368,10	-146.858,40	-1.200.000	-900.000	-900.000	0	0	-3.149.226,50
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	-700.000	650.000	-500.000	0	0	-550.000
541S.60	Zollhausplatz/Luitpoldstr., Umgestaltung	-97.679,77	-775.000,00	-1.910.000	-1.100.000	0	0	0	-3.882.679,77
541S.60	Zollhausplatz/Luitpoldstr., Umgestaltung	-97.679,77	-775.000,00	-190.000	-3.100.000	-2.100.000	0	0	-6.262.679,77
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	1.720.000	-2.000.000	-2.100.000	0	0	-2.380.000
573 Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen									
573.406	Begegnungszentrum E-West, Bau	-579.709,84	-1.449.975,75	-3.580.200	-3.000.000	-6.319.000	0	0	-14.928.885,59
573.406	Begegnungszentrum E-West, Bau	-579.709,84	-1.449.975,75	-3.200.000	-4.500.000	-5.000.000	-3.980.000	0	-18.709.885,59
	Mehrauszahlungen:	0,00	0,00	380.200	-1.500.000	1.319.000	-3.980.000	0	-3.780.800
Kostensteigerung der ausgewählten Vorhaben:				-1.549.800	-5.810.000	-10.922.000	-10.240.000	8.223.000	-20.298.800



Im Finanzplan bis 2026 nicht eingestellte Maßnahmen

(siehe Merkposten)

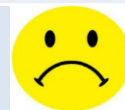
- Neubau technisches Rathaus, Gebbertstraße 1 mit -neu-34,9 Mio. € (bisher: 30,85 Mio. €)
- Schulsanierung (Neubau Wirtschaftsschule, Sanierung Technikerschule, Sanierung FOS, Generalsanierung Michael-Poeschke-Schule, GS Frauenaarach, GS Eltersdorf, u. a.) mit rd. 88 Mio. €
- Ohm-Gymnasium, Baumaßnahme Sporthalle 5,0 Mio. € (Planung 2025/26)
- Generalsanierung Gymnasium Fridericianum 12,8 Mio. € (Sanierungsbeginn 2026)
- Straßen- und Brückenbaumaßnahmen rd. 126 Mio. €
- Generalsanierung Markgrafentheater 10,8 Mio. €
- VHS, GS Egloffstein'sche Palais 11,1 Mio. € (Modernisierungsgutachten abgeschlossen)
- Museumsquartier mit Einrichtung 13,85 Mio. € (Planung in 2024 mit 500 T€)
- Museumswinkel Bauteil B und Bauteil C 6,7 Mio. €
- Masterplan Hauptfeuerwache mit –neu- 17,2 Mio. € (bisher: 13,2 Mio. €)

Nicht abschließend!

Maßnahmen deren Baubeginn auf 2026 verschoben wurden



In Mio €	ges. - neu	Mehrkosten	Bisher im Finanzplan			Neu im Finanzplan		
			2023	2024	2025	2023 – 2025	2026	Merkposten
FFW Dechsendorf Erweiterung – Gerätehaus	3,28	0,6	0,94			0	0,95	0,6
Fahrradabstellanlage Bahnhof	4,45	1,935	0,85	0,3		0	0,85	2,235
Fahrradabstellanlage Siemens Campus	3,6	1,74	0,54	0,2		0	0,54	1,94
Stadtteilhaus Eltersdorf	7,9	2,374	0,2	1,5	3,55	0	0,25	7,4
Gesamte Kostensteigerung aller vier Maßnahmen: <u>6,65 Mio. €</u>								

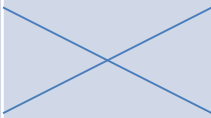


Klimaschutz im Haushalt

Findet sich – wegen des Gebots der Einzelveranschlagung - an sehr vielen Stellen im Haushalt (es gibt kein eigenes Budget oder IP-Nummer dafür). Ein Schwerpunkt findet sich beim Planen und Bauen:

- Prinzipiell sind in jeder investiven Baumaßnahme anteilig Maßnahmen zur Energieeinsparung enthalten
- Im Hochbau werden grundsätzlich die gesetzlichen Vorgaben der EnEV **unterboten**
- Bei (Groß-)Projekten wird ein gebäudespezifisches **Energie-Konzept** erstellt mit Blick auf die Phase der Bewirtschaftung in Richtung „Low-Tech“
- Bei investiven Baumaßnahmen wird grundsätzlich der Einsatz von PV zur Eigenstromversorgung sowie die Möglichkeit der Fassaden- und Dachbegrünung geprüft.
- Der Einsatz von PV-Anlagen zur Stromerzeugung erfolgt bei allen unseren Maßnahmen, nicht allein bei investiven
- Entsprechend der Zielsetzung der Dekarbonisierung bei der Beheizung der Gebäude folgen wir jetzt bereits der Empfehlung des IFEU-Instituts (noch Stand: Arbeitspapier) und bauen grundsätzlich keine Gas- oder Ölkessel mehr ein, was in der Regel einen höheren Investitionsbedarf nach sich zieht.
- Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung (seit vielen Jahren).

Der mittelfristige Finanzplan in Eckwerten

In Mio. Euro	2023	2024	2025	2026
Saldo Verwaltungstätigkeit	+ 20,9	+ 9,6	+ 3,3	+ 0,6
Auszahlungen Investitionstätigkeit	72,1	76,5	64,2	65,9
Saldo Investitionstätigkeit	- 47,4	- 55,2	- 42,1	- 45,8
Finanzierungsmittelfehl- betrag (-) bzw. – überschuss (+)	- 26,5	- 45,6	- 38,8	- 45,2
Verpflichtungs- ermächtigungen		31,4	7,3	10,1

Gesamt-Auszahlungen Investitionstätigkeit 2024 – 2026: 206,6 Mio. Euro
 Gesamt-Saldo Investitionstätigkeit 2024 – 2026: - 143,1 Mio. Euro
 Gesamt-Finanzierungsmittelfehlbetrag 2024 – 2026: - 129,6 Mio. Euro



Die freie Finanzspanne

in Mio. Euro	Bisher (Plan 2022)	Neu (Entwurf 2023)
2023	+ 4,9	+ 18,3
2024	+ 1,7	+ 6,9
2025	- 0,8	+ 0,5
2026		- 2,3



Mehrjahresvergleich

In Mio. Euro	2005 Ist	2010 Ist	2015 Ist	2020 IST	2023 Ansatz
Gewerbesteuer	52,5	52,4	67,2	207,3	180,0
Einkommensteuer	41,0	52,0	77,1	86,0	100,0
Umsatzsteuer	6,2	8,1	13,0	25,2	25,4
Grundsteuer B	16,9	20,8	23,6	20,9	22,7
Schlüsselzuweisungen	2,0	5,4	14,7	10,4	0
Personal- und Versorgungsauszahlungen	82,8	89,8	106,4	136,4	154,0
Bezirksumlage	22,6	25,7	29,8	49,8	57,6
Nettozahlungen Soziales und Jugend	33,7	50,3	58,9	78,7	83,5
Zinsausgaben	(5,9)	5,4	4,1	3,5	2,5
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 8,2	- 6,6	+ 13,2	+ 86,1	+ 20,9
Freie Finanzspanne	- 15,3	- 11,5	+ 9,0	+ 83,2	+ 18,3
Investitionen	25,7	46,4	31,9	59,4	72,1

Verwendung der Liquidität

- Simulation -

	In Mio. €
Ist-Stand 01.01.2022	132
Prognose Saldo 31.12.2022	125
HH-Reste aus 2022 und Budgetrücklage	- 35
Risiko GewSt-Sondertatbestände	- 14
Kreditermächtigung aus HH 2021 + 2022	+ 6
Ausstehende Zuweisungen/Zuschüsse - <i>geschätzt</i>	+ 10
Finanzierungsmittelfehlbetrag 2023	- 26
Prognose Saldo 31.12.2023	= + 66
Finanzierungsmittelfehlbetrag 2024	- 46
Finanzierungsmittelfehlbetrag 2025	- 39
Finanzierungsmittelfehlbetrag 2026	- 45
Saldo Ende 2026	= - 64

Wichtige Termine

- **19. Oktober 2022**
Abgabetermin für Anträge aus der Politik
- **02. November 2022**
Auslauf der Beratungsunterlagen für die Fachausschüsse
- **30. November 2022**
„Große“ HH-HFPA-Sitzung
- **16. Dezember 2022**
Auslauf der Auflistung der positiven HFPA-Abstimmungen
- **12. Januar 2023**
HH-Stadtratssitzung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit